

Kölner Westen

Ein "Monreal"-Krimi

Die Proben für "Opjewärmp un usjeschepp" laufen



Das Ensemble um Albert Monreal (3.v.l.) freut sich auf die Premiere Ende Oktober. Foto: ha

Klettenberg (ha). Das Ensemble des "Spielkreis Fritz Monreal" steht wieder auf der Bühne. Nach dem letztjährigen Erfolg "Opjeflore" arbeitet das Team um Regisseur, Texter und Darsteller Albert Monreal sowie Ruth Bachem momentan am Nachfolgestück. Das soll am 29. Oktober im Klettenberger Brunosaal seine Premiere erleben.

Dabei erwartet die Zuschauer kein Lustspiel, sondern ein Krimi. "Das Stück basiert auf der Romanvorlage 'Mord im Biedermeier' von Barbara Becker-Jäckli. Die Geschichte ist Fiktion, die Figuren jedoch teilweise historisch", so Monreal. So sind unter anderem der Buchdrucker Johann Marcus Theodor DuMont und der Kunstsammler Matthias Josef De Noël vertreten. Insgesamt 19 Schauspieler, darunter Caroline Krudewig und Stephan Henseler, entführen das Publikum ins Köln des Jahres 1823. Die Epoche des Biedermeiers war geprägt von der Anpasstheit des Bürgertums an die herrschenden Verhältnisse.

Sittenstrenge und häusliche Gemütlichkeit wurden angestrebt. Doch die anfängliche Idylle der Geschichte trügt: Die menschliche Misgunst blühte zu allen Zeiten. Im Hause des bekannten Stadtphysikus Bernhard Elkendorf findet der Arzt Dr. Jakob Nockenfeld durch eine heimtückische Vergiftung ein jähes Ende: "Es wird spannend. Die Zuschauer werden im Laufe der drei Akte in die Handlung integriert und dürfen auf Spurensuche gehen", verspricht Mitautor Albert Monreal, der unter anderem für die Liedtexte verantwortlich zeichnete. Denn der gute Ton wird bei der Aufführung nicht zu kurz kommen. Zusammen mit Musikmaestro Walter Raab entstanden zahlreiche Lieder, die einen passenden Soundtrack garantieren. Auch das generationenübergreifende Element wird im neuen Schauspiel der Klettenberger fortgesetzt. Vom jüngsten Darsteller, dem elfjährigen Phillip Pabst, bis zum 75-jährigen Ensemblemitglied Hans Döhmer reicht die Altersspanne. Karten sind ab Mitte Juli unter Telefon 02203/ 32384 oder im Internet unter www.spielkreis-fritz-monreal.de erhältlich.